

# FASNET 2004

PRÄSIDENT	HELMUT HALBHUBER
STELLVERTRETER	KLAUS PUSCHKE
NARRENMUTTER	ANDREAS GROSSHARDT
NARRENVATER	ANDREAS MAIER
SCHRIFTFÜHRER	ALFRED BOONEKAMP
SÄCKELMEISTER	WOLFGANG MAIER
NARRENPOLIZEI	FRANZ-JOSEF ZÜNDEL
CHRONISTIN	KATJA SPIESSMACHER
ELFERRÄTE	ALFRED VEIT
	JOSEF SCHERER
	NORBERT ERENS
	WILLI GLEICHAUF
	ARNOLD WILLIBALD
	FRANZ-JOSEF SPETH
	HOLGER KLEINSTÜCK
EHRENPRÄSIDENTEN	ERICH SEEGER
	KLAUS SCHEITLER
EHRENNARRENVATER	FRITZ STEFAN
EHRENNARRENPOLIZEI	HEINER BEIL
EHRENELFER	GEORG EHNINGER
	HUBERT JOOS
	SIEGFRIED GUMBERGER
	ALOIS DILGER
	HANS HÄUSLER



# NARRENHOCK 11.11.2003

> UHLDINGER HOF <

## Narrengesellschaft Oberuhldingen

Gemütlicher Narrenhock  
am 11.11.2003

S'goht degege!

Darum laden wir alle Mitglieder der Narrengesellschaft, der Zünfte und Gruppen, aber auch Gäste recht herzlich ein zum:

**Gemütlichen Narrenhock am  
Dienstag, 11.11.2003, um 20.01 Uhr  
im Gasthof "Uhdinger Hof"**

Hauptpunkte unserer Gespräche sind:  
Ausblick auf die Fasnet 2004, Gedanken,  
Anregungen

Über ein zahlreiches Kommen und Mitmachen freut sich der Vorstand, Elferrat und die Zunftmeister.

gez. Helmut Halbhuber, Präsident

NACHDEM HELMUT ALLE BEGRÜSST HÄTTE KONNTE MAN SCHON MIT DEM WESENTLICHEN BEGINNEN.

### ABSTIMMUNG DER AUSWÄRTSTERMINE 2004:

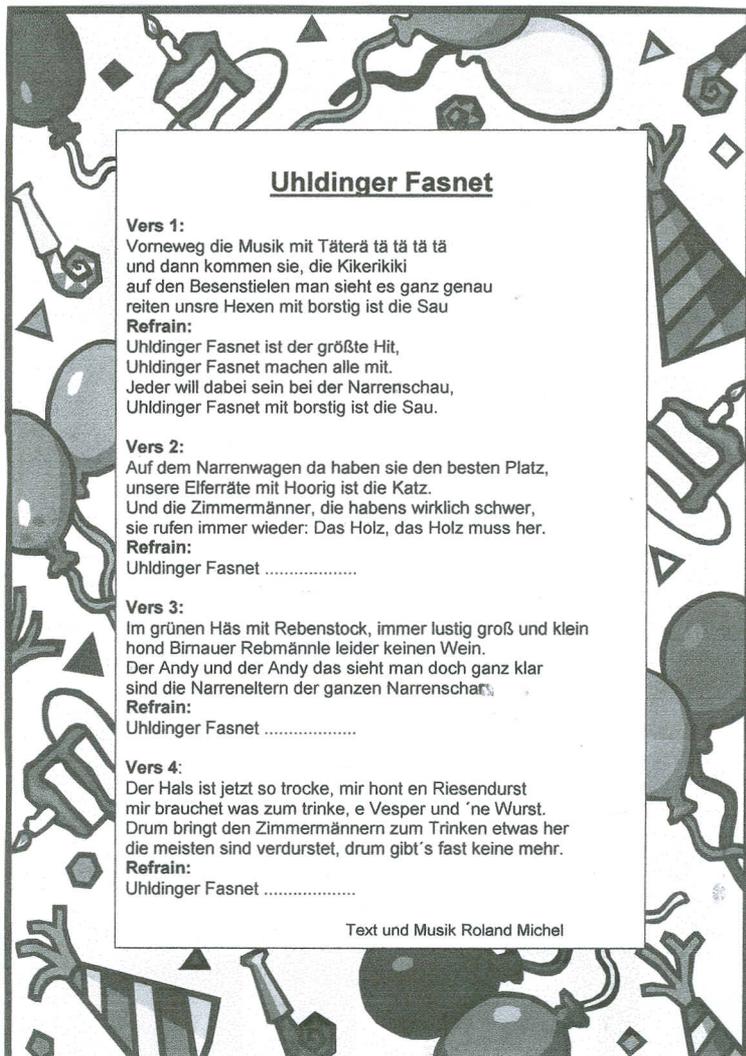
- 09.01.2004 NACHTUMZUG HIMMENHAUSEN
- 10.01.2004 MÜHLHOFEN > TRAUUNG DER NEUEN NARREN-  
ELTERN <
- 16.01.2004 DÄMMERUMZUG MÜHLHOFEN
- 18.01.2004 UMZUG, LAUTERACH (ZUG)
- 23.01.2004 NACHTUMZUG, JETENDORF
- 25.01.2004 UMZUG, LAUINGEN/DONAU (BUS)
- 01.02.2004 UMZUG, RATZENRIED (BUS)
- 15.02.2004 UMZUG, MEERSBURG

### EIGENE TERMINE 2004:

- 10.02.04 HAUPTPROBE
- 12.02.04 GENERALPROBE

- 14.02.04 NARRENSCHAU  
 19.02.04 RATHAUSSTURM → NARRENBAUM STELLEN →  
 HEMDGONKERUMZUG → GONKERDISCO  
 20.02.04 KINDERUMZUG → KINDERBALL  
 21.02.04 MASKENBALL  
 22.02.04 GEMEINSCHAFTSUMZUG OBERUHLIDINGEN  
 23.02.04 FRÜHSCHOPPEN → NARRENMARKT  
 24.02.04 FRAUENCAFÉ → FASNETSBETRIEDIGUNG

18.02.04 MÖNCHSBALL



**Uhdinger Fasnet**

**Vers 1:**  
 Vorneweg die Musik mit Täterä tä tä tä  
 und dann kommen sie, die Kikerikiki  
 auf den Besenstielen man sieht es ganz genau  
 reiten unsre Hexen mit borstig ist die Sau  
**Refrain:**  
 Uhdinger Fasnet ist der größte Hit,  
 Uhdinger Fasnet machen alle mit.  
 Jeder will dabei sein bei der Narrenschau,  
 Uhdinger Fasnet mit borstig ist die Sau.

**Vers 2:**  
 Auf dem Narrenwagen da haben sie den besten Platz,  
 unsere Elferräte mit Hoorig ist die Katz.  
 Und die Zimmermänner, die habens wirklich schwer,  
 sie rufen immer wieder: Das Holz, das Holz muss her.  
**Refrain:**  
 Uhdinger Fasnet .....

**Vers 3:**  
 Im grünen Häs mit Rebenstock, immer lustig groß und klein  
 hond Birmauer Rebmännle leider keinen Wein.  
 Der Andy und der Andy das sieht man doch ganz klar  
 sind die Narreneltern der ganzen Narrenschau.  
**Refrain:**  
 Uhdinger Fasnet .....

**Vers 4:**  
 Der Hals ist jetzt so trocke, mir hont en Riesendurst  
 mir brauchet was zum trinke, e Vesper und 'ne Wurst.  
 Drum bringt den Zimmermännern zum Trinken etwas her  
 die meisten sind verdurstet, drum gibt's fast keine mehr.  
**Refrain:**  
 Uhdinger Fasnet .....

Text und Musik Roland Michel



**Narrengesellschaft Oberuhldingen e.V.**  
**NARRENSCHAU 2004**

Enne hocke und zum Trinke bschtellt, Esse gibot´s für wenig Geld.  
Mir fanget etzt giel a, leset schnell no unser Programm.  
Es saget a: Helga und Alfred Boonekamp

**Einmarsch der Gruppen**  
**Begrüßung**

**Norbert Erens**

1. **Uhdinger Schulerschnitz**
2. **In de Apotheke**
3. **Der alte Jägermeister**
4. **Favorit 2004**
5. **Bobby-Rocker**

**Hexen**  
**Fam. Wagner**  
**Laubengiggeler**  
**Roland & Franz-Josef**  
**Rebmänner/Mönch/Wecker**

**Pause**

6. **8 + 1 = NMT**
7. **En Kandidat**
8. **Evis Horrorhexen**
9. **Hellsehen für Anfänger**
10. **Närrische Wäschwieber**

**Birnauer Rebmannle**  
**Ulrike Kessler**  
**Junghexen**  
**Hennes & Verena**  
**Elferrat**

**Finale**  
**Uhdinger Lied**

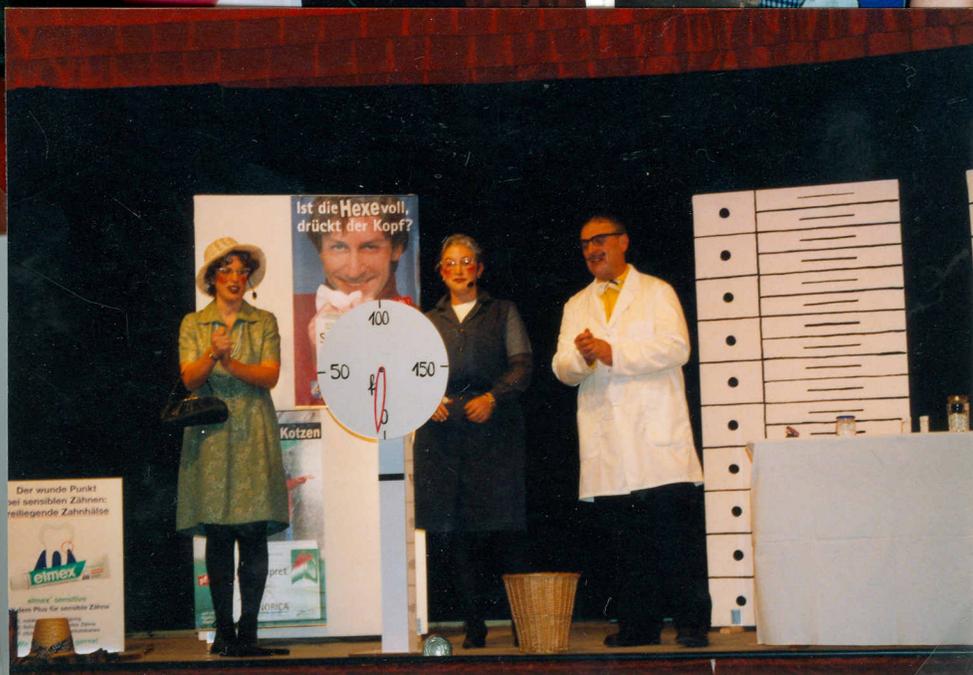
**Alle Mitwirkenden**  
**Der ganze Saal**

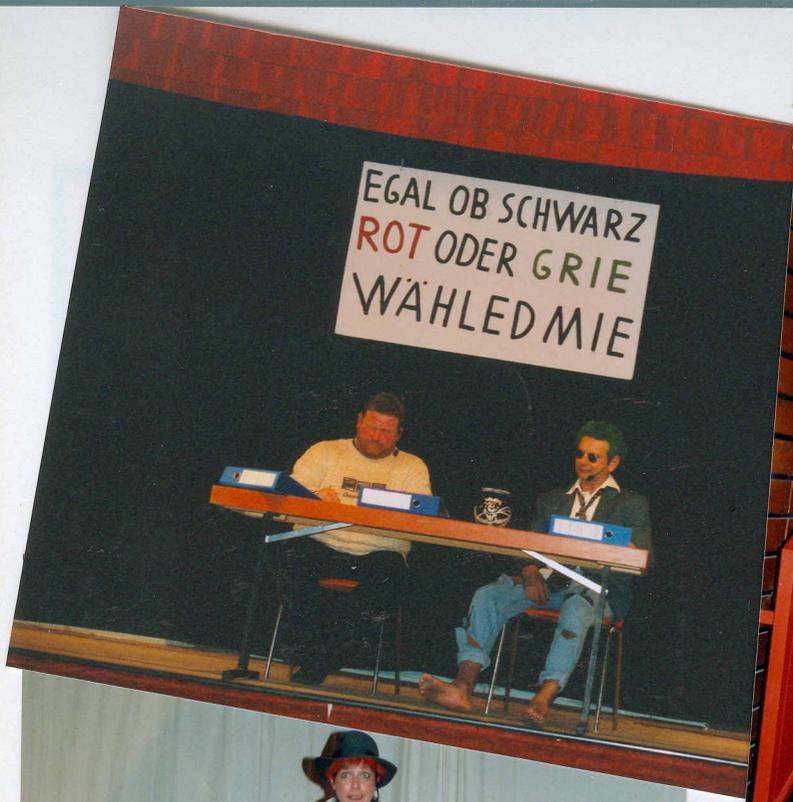
**Jetzt geht´s los und alle machet mit!**  
**Der Radau kommt von der Kapelle "Two for you"**

**Tanze, schwätze, lacha, fröhlich sei, in´ d Bar nei ganga,**  
**it gizig sei!**

# NARRENSCHAU 2004 ...

AUCH DIESES JAHR WAR DIE NARRENSCHAU WIEDER EINE LANG ERSEHTE ATRAKTION. WIE IMMER ZUM BEGINN UNSERER DORFFASNET STEIET SIE AM SAMSTAG VOR DEM SCHMOTZIGE UM 20<sup>00</sup> UHR IN DER LICHTENBERGHAUSE. KUCH DIESES JAHR FÜHRTEN FREDDY UND HELGA BOONEKAMP ALS SPARKOMMISSION DURCHS PROGRAMM. HIER EIN PAAR SCHNAPPSCHÜSSE ...







AMTIERENDER GM.  
DR. BÜRK MIT DEN  
ZWEI ANWÄRTERN  
ULRIKE UND  
ROLAND



# MÖNCHSBALL 2004

16 SÜDKURIER NR. 39 / Ü

## FÜR JUNGE LEUTE Mönchsball in Oberuhldingen

**Uhldingen-Mühlhofen** (hk) Zum sechsten Mal in der zehnjährigen Geschichte der „Uhldinger Mönche“ steigt der bekannte Mönchsball am Mittwoch, 18. Februar ab 20 Uhr. Für die musikalische Unterhaltung sorgt das Party-Duo „Popcorn“. Die Bars sind wie immer bestens bestückt und auch gegen knurrende Mägen wird Vorsorge getroffen. Auf der Bühne werden außerdem die „08/15 Band“ aus Bermatingen, die „Champs“ aus Riedheim sowie die „Seegumper“ aus Überlingen einheizen. Ab 19 Uhr ist Einlass für alle ab 18 Jahre – es besteht Ausweiskontrolle. Alle Minderjährigen müssen draußen bleiben, ebenso jene, die in ihren Rucksäcken Getränke aller Art mitbringen. Denen, die sich an die Spielregeln halten, ist tolle Partystimmung garantiert.

↑  
DAS WAR DIE VOR-  
ANKÜNDIGUNG

⇒  
DAS DAS  
TRAURIGE  
ERGEBNISS

FREITAG, 20. FEBRUAR 2004

Mönchsball von Polizei frühzeitig beendet

# Schlägerei und Randalere

**Den Mönchsball in der Lichtenberghalle werden viele nicht so schnell vergessen – auch die zahlreichen Polizeibeamten nicht, die in der Nacht zum Donnerstag ausrücken mussten. Körperverletzung, Schlägerei, Hausverbot, Sachbeschädigung, gefälschte Ausweispapiere: Die Liste ist lang. Die Veranstaltung wurde von der Polizei frühzeitig beendet.**

**Uhldingen-Mühlhofen** – Um 21.30 Uhr notiert die Polizei den ersten Vorfall. Nachdem einem 18-Jährigen der Zutritt in die überfüllte Halle verweigert worden war, kam es zu einem ersten Streit in dieser langen Nacht. Der Abgewiesene soll den Ordnern gedroht haben, mehrere Personen „zusammenzutrommeln“, um die „Angelegenheit“ zu klären. Die Sache ging glimpflich aus: Zusätzlich gerufene Polizisten konnten schlichten.

Einen weniger guten Ausgang für beide Seiten nahm der zweite Vorfall. Ein 27-Jähriger startete, nachdem er wegen seines Verhaltens der Halle verwiesen worden war, einen neuen Versuch, um in die Veranstaltung zu gelangen. Eine Streifenwagenbesatzung des Polizeireviers Überlingen wies den Mann daraufhin auf das gegen ihn ausgesprochene Hausverbot hin – als das nicht fruchtete, folgte ein Platzverweis. Der Mann soll erheblich alkoholisiert gewesen sein und blutete stark an der Hand – was ihn nicht zu stören schien, ganz im Gegenteil: Er bespritz-

te die Polizisten mit seinem Blut. Bei dem folgenden Handgemenge verletzten sich zwei Polizisten, die später von einem Arzt behandelt werden mussten. Dennoch konnten sie dem 27-Jährigen Handschellen anlegen. Der Mann wurde in Gewahrsam genommen. Gegen ihn wird wegen Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte und Körperverletzung ermittelt.

Gegen Mitternacht ging es in der Halle hoch her. Ein unbekannter Mann schlug eine 20-Jährige mit der Faust ins Gesicht – eine 21-Jährige soll von dem gleichen Mann gewürgt worden sein. Anschließend zückte dieser ein Messer, was zu einem weiteren Gerangel mit zwei jungen Männern zwischen 19 und 20 Jahren führte – die mit leichten Schürfwunden davon kamen. Kaum hatten die starken Männer des Sicherheitsdiensts den mutmaßlichen Täter erwischt, entwischte er ihnen, bevor die Polizisten ihn festnehmen konnten.

Nicht nur Personen wurden in Mitleidenschaft gezogen, sondern auch die Einrichtung: Die Polizei registrierte zahlreiche Sachbeschädigungen. Daneben hatten zahlreiche unbekannte Jugendliche durch Vorlage gefälschter Personalausweise und anderer Dokumente versucht, am eingesetzten Ordnungspersonal vorbei in die Halle zu gelangen. Die Ermittlungen dauern noch an.

Aufgrund dieser Vorkommnisse stellte der Veranstalter nach Rücksprache mit den Beamten den Festbetrieb gegen 2 Uhr vorzeitig ein.

SCHADE

# SCHMOTZIGER DUNSCHTIG ...

UHLDINGEN-MÜHLHOFEN

SÜDKURIER NR. 4



Alfred Boonekamp (links), seit einigen Monaten Obdachloser wie seine Elferratskollegen der Narrengesellschaft Oberuhldingen, entmachtete gestern ohne längere Diskussionen die Uhlдinger Gemeindeverwaltung. BILDER: KLEINSTÜCK

Bürgermeister Ralph Bürk gestern schnell der Na

## Ein Dutzend Obdachlose stürmen Rathaus

Bürgermeister Ralph Bürk samt **Uhlдinger Verwaltung** ohne großen Widerstand in wenigen Minuten abg

**H**oorig, hoorig und Narri-Narri! Seit gestern Morgen regieren die Narren auch im Uhlдinger Rathaus. Wie an jedem „Schmotzige Dunschtig“ setzten sie Bürgermeister Ralph Bürk samt Verwaltung bis zum Aschermittwoch ab und befreiten anschließend die Kinder in den Kindergärten und der Schule. Zuständig waren dieses Mal die „Obdachlosen“ der Narrengesellschaft Oberuhldingen, denen dies ohne Schwierigkeiten gelang, unterstützt von kräftig närrischer Musik.

Bis es jedoch soweit war, hatten sie allerhand zu tun, war doch traditionell

die Rathaustür „zugemauert“, galt es einen über einen Meter langen Tunnel zu durchqueren, bis für sie der Weg frei war. So man ein Trommler und Trompeter hatte da seine Schwierigkeit, sein Musikinstrument durch die kleine, mit Luftballons versehene Öffnung zu bugsieren. Obdachloser Alfred Boonekamp gelang es aber schnell, im Rathaussaal alle zu vereinen: Geschunkelt, gesungen und gejubelt wurde, was das Zeug hielt. Vorher hatte er allerdings einiges auszuverteilen, schließlich ist er wie seine Narrenkollegen seit Monaten ohne Dach über den Kopf. „Im Bahnwärterhäusle

hatten wir mal ein Heim, dort lag für die Narretei der Keim, doch wie's so geht in Bund, Land und Stadt, die öffentliche Hand ko Geld me hat“, beklagte er das Kündigen des Narrenheimes seitens der Gemeinde. „Etzt saget selber, isch des it e Schand, wie me Narre behandelt in dem Land?“, fragte er weiter. Und: „Es sieht nicht gut aus, Schultes, du hast uns verletzt, heut wird von Obdachlosen das Rathaus besetzt. Lasst uns den Bürk und seine Mannen deportieren, im Rathaus werden jetzt echte Narren regieren!“ Dem hatte der bis dahin amtierende Rathauschef als lila Kuh kaum etwas ent-

gegenzusetzen. „Mein isch nun leer, das M nimmermehr, mit le man weiß. Gibt eine Leder, des weiß sogar ter . . . jetzt machet fü mit Hoorig Hoorig Sprach's und überge schlüssel an Boonek sich dann mit seinen die Schüler in der Li und in den Kindergä um rechtzeitig die l setzen.“

HOLGER KLEINST

ENDLICH WAR ES WIEDER SO WEIT. DIE FÜNFTE JAHRESZEIT HAT OFFIZIELL BEGONNEN. NACHDEM DAS RATHAUS GESTÜRMT WAR, SETZTE FREDDY ZU SEINER REDE AN. UNGLÜCKLICHERWEISE WOLLTEN SEINE ZÄHNE NICHT WIE ER WOLLTE, DESHALB NAHM ER SIE KÜRZERHAND



Alfred Boonekamp (links), seit einigen Monaten Obdachloser wie seine Elferratskollegen der Narrengesellschaft Uhlingsen, entmachete gestern ohne längere Diskussionen die Uhlinger Gemeindeverwaltung. BILDER: KLEINSTÜCK



Bürgermeister Ralph Bürk ergab sich gestern schnell der Narren Überschar.

## Ein Dutzend Obdachlose stürmen Rathaus

Bürgermeister Ralph Bürk samt **Uhlinger Verwaltung** ohne großen Widerstand in wenigen Minuten abgesetzt

**H**oorig, hoorig und Narri-Narrirol. Seit gestern Morgen regieren die Narren auch im Uhlinger Rathaus. Wie an jedem „Schmutzige Dunschtig“ setzten sie Bürgermeister Ralph Bürk samt Verwaltung bis zum Aschermittwoch ab und befreiten anschließend die Kinder in den Kindergärten und der Schule. Zuständig waren dieses Mal die „Obdachlosen“ der Narrengesellschaft Oberuhldingen, denen dies ohne Schwierigkeiten gelang, unterstützt von kräftig närrischer Musik.

Bis es jedoch soweit war, hatten sie allerhand zu tun, war doch traditionell

die Rathaustür „zugemauert“, galt es einen über einen Meter langen Tunnel zu durchqueren, bis für sie der Weg frei war. So manch ein Trommler und Trompeter hatte da seine Schwierigkeit, sein Musikinstrument durch die kleine, mit Luftballons versehene Öffnung zu bugstieren. Obdachloser Alfred Boonekamp gelang es aber schnell, im Rathaussaal alle zu vereinen: Geschunkelt, gesungen und gejuchzt wurde, was das Zeug hielt. Vorher hatte er allerdings einiges auszuerteilen, schließlich ist er wie seine Narrenkollegen seit Monaten ohne Dach über den Kopf. „Im Bahnwärterhäuse

hatten wir mal ein Heim, dort lag für die Narretei der Keim, doch wie's so geht in Bund, Land und Stadt, die öffentliche Hand ko Geld me hat“, beklagte er das Kündigen des Narrenheimes seitens der Gemeinde. „Etzt saget selber, isch des it e Schand, wie me Narre behandelt in dem Land?“, fragte er weiter. Und: „Es sieht nicht gut aus, Schultes, du hast uns verletzt, heut wird von Obdachlosen das Rathaus besetzt. Lasst uns den Bürk und seine Mannen deportieren, im Rathaus werden jetzt echte Narren regieren!“ Dem hatte der bis dahin amtierende Rat-

hauschef als lila Kuh kaum etwas ent-

OBDACTLOSE  
NARRENELTERN



2004

NACHDEM DER SCHULTES ABGESETZT WAR, GING ES ALS NÄCHSTES IN DEN REGENBOGENKIGA, VON DORT IN DIE LICHTENBERGSCHULE UND ZUM SCHLUSS NOCH IN DEN MAX + MORITZ KINDERGARTEN. ALS DER GANZE NARRENSAMEN BEFREIT WAR, BLIEB WIEDER EINE KURZE VERSCHNAUFPAUSE, BEVOR MAN SICH UM 14<sup>00</sup> UHR AM PIDDLE-BRÜCKLE ZUM DORFUMZUG MIT ANSCHLIEßENDEM NARRENBAUMSETZEN TRAF.



AM ABEND UM 19<sup>00</sup> UHR BEGANN DANN DER HEMDGLONKER. WIEDER ZOG SICH EINE EWIG LANGE SCHLANGE VON MENSCHEN DURCH DIE STRASSEN BIS ZUR LICHTENBERGHALLE. DORT FAND MAN SICH ZUR HEMDGLONKERDISCO, DIE IMMER MEHR ZUSPRUCH FINDET.

AM FREITAG UM 14<sup>00</sup> UHR TRAFEN SICH DANN DIE KLEINEN NARRN AUF DEM MARKTPLATZ. ES WAR KINDERUMZUG MIT ANSCHLIESSENDEN KINDERBALL UND SCHON BALD WAR DIE HALLE PROPPG VOLL. IMMER MEHR KIDS MIT IHREN ELTERN FANDEN SICH IN UND AN DER HALLE EIN. LEIDER LAUFEN IMMER WENIGER KINDER DIE KURZE STRECKE VOM MARKTPLATZ ZUR HALLE. DIE MEISTEN WARTEN VOR DER HALLE BIS DER IMMER KLEINER WERDENDE UMZUG ANKOMMT.



SEHR ZUR FREUDE ALLER, SPIELTE DIE MUSIK DIESES JAHR AN FAST ALLEN UMZÜGEN UND DER DORFFASNET SUPER MIT.



DIE NARRENGLITERN BEIM HEXENTANZ MIT DEM HEXENNARRENSAMEN AUF DER BÜHNE. SIE GENIESSEN ES SICHTLICH, WAREN SIE DOCH BEIDES AKTIVE HEXEN BEVOR SIE NARRENGLITERN WURDEN.



HIER UNSERE HEXENKINDER, DIE AUCH DIESES JAHR WIEDER EINEN TOLLEN BEITRAG AUF DER BÜHNE GELEISTET HABEN MIT IHREM CLOWNTANZ. WEITER SO.

AUCH DIESES JAHR WAR AM FASNETSSAMSTAG MASKENBALL,  
UND ES ERSTAUNT MICH IMMER WIEDER, WAS DEN LEUTEN  
TOLLES EINFÄLLT. JEDES JAHR AUFS NEUE RÜSTEN SICH  
DIE EINZELNEN ODER AUCH DIE GRUPPEN UND LASSEN  
SICH WIRKLICH TOLLE SACHEN EINFALLEN. AUCH IN  
DIESEM JAHR GAB ES EINE PRAMIERUNG UND ES  
WURDEN WIE IMMER DIE DREI ERSTEN DER GRUPPEN  
UND DIE DREI ERSTEN DER EINZELNEN MIT EINEM PREIS  
FÜR IHR HAS BELOHNT. IN DER EINZELWERTUNG AUF  
PLATZ 1: STORCHENSCHRECK ...



PLATZ 2: PIRATEN ...



PLATZ 3 : 1 KUNTE LESTE...



BEI DER GRUPPEN-WERTUNG KAM AUF PLATZ 1 :  
GALERIE UNART



PLATZ 2: JNDER  
AUS RIEDMAPUR +  
ENGLISCHE GOU-  
VERNANTE



DIESES JAHR GAB ES ZWEI  
PUNKTGLEICHE 3. PLÄTZE  
← UHLDINGER BACH-  
JGEL

DIE BOTEN DES OLYMP.



AM SONNTAG WAR DANN UMZUG BEI UNS DEN  
DIE ZIMMERMÄNNER IN DER LICHTENBERGHALLE IMMER  
MIT BRAVOUR MEISTERN.

## ROSENMONTAG



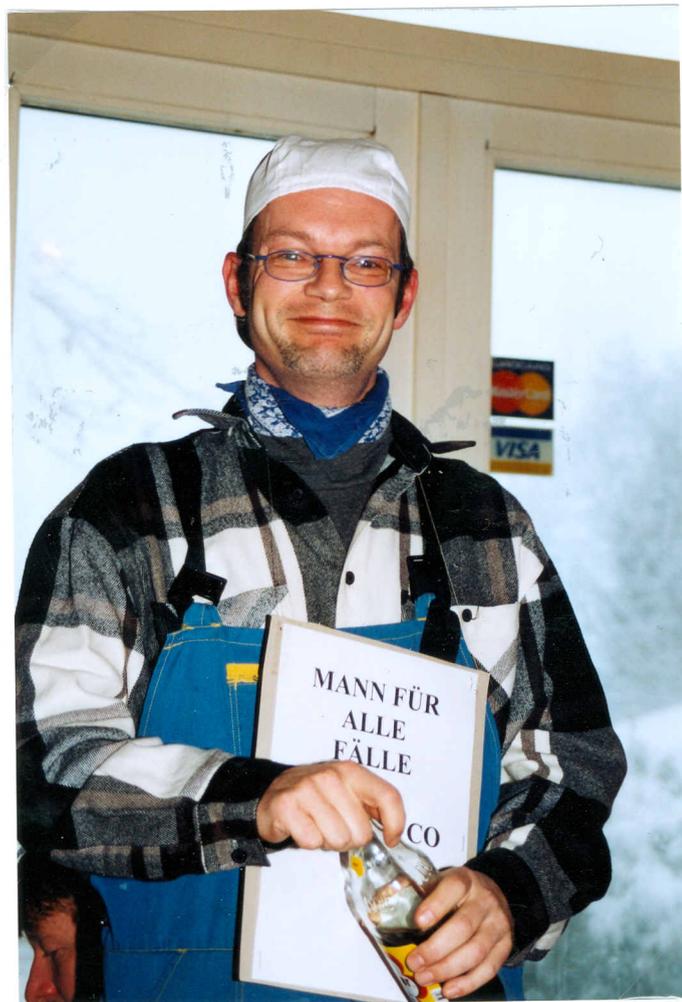
... IM SCHNEE

NORBERT BEGRÜßTE BM DR. BÜRK, EHRENPRÄSE KLAUS SCHEITLER,  
DIE EHRENFELDER EHNINGER, BEIL UND HÄUSLER UND VOM  
ANR LIE SO OFT WILLI HUSTER MIT SEINER ERIKA. VON DER  
PRESSE HOLGER, MUSIK UNTER DER LEITUNG VON WALTER  
RUF, ALLE ANWERTENDEN GEMEINDERÄTE, DIE NARRENPOLIZEI  
UND ALLE NÄRRINNEN UND NARREN.

FÜR UNSER WOHL SORGEN KATRIN UND CHRISTIAN.

1. PROGRAMMPUNKT:

UWE PEISEL → DER MANN FÜR ALLE FÄLLE !!



DANNACH KONNTE NORBERT DIE WECKER BEGRÜSSEN UND DEN  
SCHRIFFTFÜHRER DES ANR J. GOMMERINGER UND BEGLEITUNG.

PROGRAMMPUNKT NR. 2 WAR DANN

HELGA BOONERKAMP → AN' SANDMANN



PROGRAMMPUNKT NR. 3

ERWIN STENGELE → LIßJET' IHR WAS KINDISCH ISCH...



AUCH IN DIESEM JAHR WURDEN WIEDER EINIGE HÄSTRÄGER MIT EHR-  
UNGEN BEDACHT. DIESES WAREN FÜR

10 JAHRE ...



KLAUB CLEMENS &, HOFMANN ANGELIKA &, SCHMIDT  
THOMAS &, LIND SICK SABRINA &

20 JAHRE ...

BRIETTE U. STEFANIE ENDERLE, PHILIPP GROSSHARDT, HELMUT, JOA +  
THORSTEN HALBHUBER, FRANT-JOSEF ZÜNDEL, JUITA ERENS

30 JAHRE ...



KLAUS HENN, F.-J. SPETH, GERHARD ENDERLE, BEATE BUCHER,  
WALTRAUD EUMBERGER, RALF KETTNER, EVI SCHMIDT, GÜNTER KETTNER &  
GÄISER DANIEL &

40 JAHRE



▷ GROSSHARDT HERBERT, VEIT ALFRED ▷, LEY RITA ◊

DANN DURFTEN DIE NARRENELTERN WIEDER SAMMLERINNEN EHREN  
FÜR 10 JAHRE:



MARTINA KNOBLAUCH, BEATE SCHEITLER

FÜR 20 JAHRE: MARGITTA FÖRTSCH ◊

AUCH DIESES JAHR GAB ES WIEDER ANR-ORDEN ZU VER-  
GEBEN. UND ZWAR 2 ANR-HÄSTRÄGERORDEN UND 3 EHREN-  
HÄSTRÄGERORDEN SILBERKRANZ.

ÄNR - HÄSTRÄGER ORDEN



POLAND + ANGEI

EHRENHÄSTRÄGER ORDEN SILBERKRANZ



GERHARD ENERLE, ALFRED BOONERKAMP, WOLFGANG MAIER

DANACH GING ES WIEDER LEITER IM PROGRAMM.

PROGRAMMPUNKT NR. 4

SONJA STENGELE → 'EN FAN



PROGRAMM PUNKT NR. 5

ALFRED BOONEKAMP → BÄNKLESÄNGER



UND ZUM ABSCHLUSS

WIE IMMER : DIE  
MÖNCHEN

→ KLAUS  
ANDREAS B.  
ANDREAS S.  
CHRISTIAN



NACH DEM FRÜHSCHTOPPEN MUSSTE MAN SICH SCHON BEEILEN  
UM 13<sup>30</sup> UHR BEGANN DER NARRENMARKT MIT DEM MOTTO:  
OLYMPIA

AM DIENSTAG, WAR DANN GROSSES AUFRÄUMEN ANGESAGT.  
DIE HALLE MUSSTE BIS 14<sup>00</sup> SAUBER SEIN, DA BEGANN DAS  
=> FRAUENCAFÉ IM UHLDINGER HOF, DAS SICH WIEDER  
GROSSER BELIEBTHEIT ERFREUT. AB 20<sup>00</sup> UHR WAR DANN  
BEEHRDIGUNG IM UHLDINGER HOF MIT DEN UNTER-  
UHLDINGERN.

AM SONNTAG KONNTE BRAUNI, WIE VERSPROCHEN  
WIEDER EINEN FUNKEN ANZÜNDEN, DER AUCH PRIMA  
BRANNT, UND SO GING DIE FASNET 2004 JAHREM ENDE  
ENTGEGEN.

AUF EINE GLÜCKSELIGE FASNET 2005

EURE CAROLIN

Katja Spiefmaier

### **Narrengesellschaft Oberuhldingen e.V**

#### **Nachlese zur Fasnet 2004**

#### **Vorbei ist sie – die schöne Narreteil!**

Nach den Freuden und Anstrengungen zur Erhaltung unseres närrischen Brauchtums kehrte wieder der Alltag ein und die Fastenzeit hat uns.

Häs und Utensilien wurden versorgt, die letzten Narrenbündel abgehängt, der Funken ist endgültig erloschen.

Dies ist die Zeit all jenen, die in irgendeiner Form, Funktion, Rolle an dieser Fasnet, bei den Vor- und Nachbereitungen, als aktiver Narr oder als Besucher mitgewirkt haben, recht närrisch für ihre Beiträge zu danken. Ein extra Dank geht an alle Spender und Sponsoren (Haussammlung, Sparkasse Salem-Heiligenberg und Volksbank). Nur durch ein funktionierendes Miteinander ist und war dies wieder möglich.

Dadurch erlebten wir schöne Umzüge innerhalb und außerhalb des Ortes und gelungene Veranstaltungen, für Groß und Klein - zumeist in der Lichtenberghalle, aber auch im „Uhdinger Hof“, wo wir gerne zu Gast waren. Hierfür sei der Gemeindeverwaltung und der Mannschaft des „Uhdinger Hofes“ herzlich-närrisch gedankt.

Bereits am 18. März treffen sich Vorstand, Elferräte und die Gruppen-Führer der Zünfte zu einer Nachlese und Vorbereitung der Jahreshauptversammlung der Narrengesellschaft, wozu wir jetzt schon alle Närrinnen und Narren, sowie Interessierte unseres Brauchtums recht närrisch einladen.

Für heute grüßen wir Sie mit unserem Narrenruf „Hoorig!“  
Helmut Halbhuber, Präsident  
Alfred Boonekamp, Schriftführer

# JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG -

23.04.2004 - UHLDINGER HOF

## Narrengesellschaft Oberuhldingen e. V.

Die NGO lädt alle Mitglieder zur Jahres-  
hauptversammlung 2004 ein.

Zeit: Freitag, 23.04.2004, 20.00 Uhr

Ort: Gasthof Uhldinger Hof

### Tagesordnung:

- 1.) Begrüßung
- 2.) Totenehrung
- 3.) Berichte
  - a) Präsident
  - b) Schriftführer
  - c) Kassenwart
  - d) Kassenprüfer
  - e) Gruppenführer
- 4.) Entlastung der Vorstandschaft
- 5.) Wahlen
  - a) Präsident
  - b) 2. Vorstand
  - c) Schriftführer
  - d) Kassenwart
  - e) Kassenprüfer
- 6.) Aussprache über Fasnet 2004
- 7.) Ehrungen
- 8.) Anträge und Wünsche
- 9.) Grußworte der Gäste

Anträge sind 8 Tage vor der Hauptver-  
sammlung (15.04.2004) schriftlich beim  
Präsidenten einzureichen.

gez. Helmut Halbhuber  
Präsident

### 1.) BEGRÜßUNG

HELMUT BEGRÜßTE ALLE ANWESENDEN, MITGLIEDER DER NGO,  
BÜRGERMEISTERSTELLVERTRETER DR. TREPTE, GEMEINDERÄTE/INNEN  
UND DIE PRESSE.

### 2.) TOTENEHRUNG

HIER WURDE DEM VERSTORBENEN GRÜNDUNGSMITGLIED DER LAU-  
BEN GIGZELER FRAU JOHANNA HÄRLE BESONDERS GEDACHT.

### 3.) BERICHTE

#### a) PRÄSE

HELMUT KONNTE WEGEN EINESTODESFAUET IN DER FAMILIE

NICHT UNBEDINGT AKTIV TEILNEHMEN BEDANKTE SICH ABER BEI NORBERT, FREDDIE UND KLAUS FÜR DIE VERTRETUNG. ES WAR ABER TROTZDEM EINE GUTE FASNET 2004.

ARNOLD HAT ES IN SEINEM ERSTEN JAHR KLASSE GEMANAGT. ALLE WAREN SEHR ZUFRIEDEN.

AN DER HALLE HABEN WIR ZWAR EINEN NEUEN LAGERRAUM, ABER IMMER NOCH KEIN NARRENHEIM. DER NEUE BM HAT EIN NEUES NARRENHEIM VERSPROCHEN, MAL SEHEN OB ER SEIN VERSPRECHEN HÄLT.

HELMUT BEDANKTE SICH BEI ALLEN DIE AKTIV AN DER FASNET MITGEWIRKT HABEN U.A. DRK UND FFW.

ER BERICHTETE VON ANR-GESCHEHNISSEN UND DAS IM JANUAR 2007 EIN FREUNDSCHAFTSTREFFEN GEPLANT IST WEGEN 85 JAHRE NARRENGESELLSCHAFT OBERUHLINGEN.

VOM 17.9 - 19.9. IST EINE NARRENMESSE IN DER OBER-SCHWARZENTHALLE (RV).

#### b) SCHRIFTFÜHRER

ES WAREN 46 ANWESENDE ~~WAS~~ LETZTES JAHR\*. DAS RESÜME DER VERGANGENEN FASNET DURCHLIEF POSITIV.\* 36 DIESES JAHR.

#### c) SÄCKELMEISTER

DIE NGO VEGETIERT IN GEREGLICHTER ARMUT DAHIN, DESTHALB SOLLTE MAN DOCH BEIM WALDKINDERGARTEN UM ASYL BITTEN. WOLFGANGS DANKU GING GANZ BESONDERS AN ALLE SAMMLERINNEN OHNE DIE DIE KINDERFASNET NICHT MÖGLICH WÄRE.

d) DIE KASSENPRÜFER ANDI RINZ UND GERHARD ENDERLE BESCHTEINIGTEN EINE HERVORRAGENDE KASSENFÜHRUNG

UND SCHLUGEN DIE ENTLASTUNG VOR.

## 2) REBHÄNNLE

ANDI ERZÄHLE VON DER HOCHZEIT VON ANDREA + CHRISTIAN, EINEM GRILLFEST, MÄNNERAUSFLUG AN DER MÜRBURGERING, MÄNNERGRILLFEST, PIZZAESSEN U.A. SIE HABEN AKTIV ÜBERALL AN DER FASNET TEILGENOMMEN. HOCHZEIT MARC + NATASCHA WAGNER, POLTERABEND SILKE U. ANDI. VIER NACHLUCHSREBHÄNNLE, AM 14.1.05 JUBILÄUM WOVON AM FREITAGABEND EIN NACHTUMZUG STATTFINDEN SOLL.

## ZIMMERMÄNNER

BRAUNI SPRACH VON EINEM AUSFLUG AUF DEN SÄNTIS, VON DER FASNET, SIE HABEN IMMER MITGETACHT AUßER AM BUNTEM ABEND UND DAS DER FUNKEN DIESES JAHR SEHR GUT WAR.

## LAUBENGIGGELER

6 SIBUNGEN WAREN ABGEHALTEN WORDEN, EINEN AUSFLUG, EIN KEGELABEND. ES WURDEN NEUE GIGGELERKÖPFE ANGESCHAFFT UND NEUE TASCHEN. AUF DER FASNET WAREN SIE ÜBERALL DABEI.

## HEXEN

HAIWANDERUNG, HOCHZEIT ANDREA + CHRISTIAN, GRILLFEST MIT SCHÖNEM WETTER, HÜTTE / SCHWEIZ, SOPHIE KNOBLOCH 85 JAHRE GEB., FASNET ÜBERALL DABEI, 3x AUF DER BÜHNE, HEXEN-KAUNACHT, JOA STENGELE 90 J. GEB., POLTERABEND SILKE + ANDI.

## ELFER

AUSFLUG, POLTERABEND SILKE + ANDI, FASNET UND SITZUNGEN  
SITZUNGEN, SITZUNGEN.

#### 4. ENTLASTUNG DER VORSTANDSCHAFT

VORSTAND EINSTIMMIG ENTLASTET VON DR. LUTZ TREPTE.  
(ER SPRACH NOCH VIELE, VIELE LOBENDE WÖRTE)

#### 5. WÄHLEN

a) HELMUT → EINSTIMMIG WIEDERGEWÄHLT

b) ANDI → REI 8 ENTHALTUNGEN GEWÄHLT

(ER GAB EINE SCHRIFTLICHE EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG AB  
DIE WAHL ANZUNEHMEN, WENN ER GEWÄHLT WIRD)

c) FREDDY → EINSTIMMIG WIEDERGEWÄHLT

d) WOLFGANG → " "

e) JOCKEN ROMMINGER U. ROLAND KORNETSKY NEUE KASSEVPR.

#### 6. AUSSPRACHE FASNET 2004.

- DIE GEMAKOSTEN SIND UNANGENIEMIG HOCH. 500 € MEHR ALS LETZTES JAHR.
- MUSIK VOM MASKENBALL ÜBERRASCHEND GUT
- HOHE BUSFAHRKOSTEN → ÜBER 2000 €

#### 7. EHRUNGEN

NORBERT EHRENS HÖRT NACH 21 JAHREN AKTIVER FASNET  
AUF. 11 JAHRE DAVON PRÄSIDENT.

1983 ELFER, SÄCKELMEISTER, NARRENVATER (VERTRETUNG)

1990 PRÄSIDENT (11 JAHRE) DANN ELFER

→ EHRENELFER (STANDING OVATIONS)

SEPP SCHERER HÖRT NACH 23 JAHREN AUF. (ELFER)

1969 ZIMMERLEUT

1981 ELFER (DAVON 17 JAHRE KÜCHE, CHRONIST, FOTOGRAF  
ORGANISATION RUSSE + ELFERAUSFLÜGE)

→ EHRENELFER

KLAUS PUSCHKE

1991 13 JAHRE PRÄSE - STELLVERTRETER

2004 WEITERHIN ALS ELFER TÄTIG. (GOTT SEIN DANKE).

JOA HALBHUBER WURDE FÜR 20 JAHRE NGO-ZUGEHÖRIGKEIT  
GEHRT, DA SIE AM FRÜHSCHOPPEN NICHT DA SEIN KONNTE.

TRAURIG, DAS NUR SO WENIG MITGLIEDER DA WAREN.

VON 256 AKTIVEN MITGLIEDERN HABEN ES NUR 36 GE-  
SCHAFFT AN DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG TEILZUNEH-  
MEN.

ENDE 22.19. UHR.

---